

# CM 77

## ULTRAFLEX



**Hochflexibler und multifunktionaler Klebstoff zur Verlegung von Fliesen, Naturstein und anderen Oberbelägen – besonders auf kritischen Untergründen**

### EIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertig
- Innen und Außen
- Kompensiert Spannungen
- Für chemikalienbelastete Bereiche
- Hochelastisch und stark verformbar
- Trittschalldämmend
- Schnelle Aushärtung
- Auch auf Untergründen wie Metall, Glas, Holz, PVC etc.



### EINSATZBEREICH

Zur Verklebung von:

- keramischen Fliesen und Platten, Marmor, Kunststein (Aggro), Natursteinplatten, Klinker, Porzellan, Glas – fliesen und Glasmosaik etc.
- Elementen, Fertigteilen, Profilen aus Holz, Kunststoff und Metall.

Zur Anwendung im Innen- und Außenbereich.

Für den sicheren Verbund, auch auf kritischen Untergründen wie Metall, Holz, Glas, Kunstharz, Beschichtungen – im Allgemeinen ohne Grundierung. Zum Einsatz auf bauüblichen Untergründen, auch jungen Zementestrichen (möglicher Zeitraum 3–5 Tage nach Einbau, danach erst wieder nach 28 Tagen) geeignet. Durch seine hohe Flexibilität auf leicht vibrierenden Untergründen einsetzbar. (In Kombination mit Ceresit CE79 Epoxi Fuge). Geeignet für die Verlegung auf beheizten oder gekühlten Konstruktionen. Für chemikalienbelastete Bereiche, in Kombination mit Verbundabdichtung CL 69 und Ceresit CE79 Epoxid Fuge z. B. in Waschanlagen, Großküchen, Brauereien, Stallungen, Molkereien und Laboratorien geeignet.



### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

CM 77 haftet auf allen festen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind. Beschichtungen mit unzureichender Tragfähigkeit müssen entfernt werden. Haftet ohne spezielle Vorbehandlung auf Metall, Holz, Beton, Putzen, Zementestrichen, Steinholz, Faserzementplatten, Holzspanplatten, vorhandenen Fliesen- und Kunststeinböden und Heizestrichen.

- Calciumsulfatgebundene Estriche (Gips/Anhydrit mechanisch angeschliffen, entstaubt, Restfeuchte  $\leq 0,5$  Gew.%, Heizestrich  $\leq 0,3$  Gew.%) und
- Gussasphalt (stumpf mit Sand abgerieben, kein gewerblicher Einsatz) und PVC – (Beläge mit CL 71 oder CK 740 grundieren).
- Putze der Mörtelgruppen CS II bis CS IV (Mindest - alter 28 Tage), Zementestriche (Mindestalter 28 Tage, Restfeuchte  $\leq 2$  Gew.%) und Beton (Mindestalter 2 Monate) können direkt belegt werden.

## VERARBEITUNG

CM 77 UltraFlex ist gebrauchsfertig und wird direkt aus dem Eimer verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt entsprechend den anerkannten Regeln der Technik im Dünnbett- bzw. im Buttering & Floating-Verfahren. Eine hohlraumfreie Bettung der Fliesen und Platten setzt eine genügend große Kleberschichtstärke voraus. Die Aushärtung von CM 77 erfolgt durch den Kontakt mit Feuchtigkeit (Luftfeuchtigkeit). Bei der Verlegung von großformatigen Platten und bei der Verklebung von CL 69 muss die Kleberschicht zur Beschleunigung der Aushärtung mit einem dünnen Wasserfilm besprührt werden – Pfützenbildung ist zu vermeiden. Bei Arbeitsunterbrechung ist der Eimer zu verschließen. Nach Anbruch des Gebindes den Klebstoff innerhalb von 3 Wochen verarbeiten. Evtl. vorhandene Klebstoffhaut (z. B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterröhren.

### Reinigung:

CM 77 ist ein silan-basierter Kleber, der unter Reaktion mit Wasser aushärtet. Die Reinigung von Werkzeug und Fliesenoberflächen mit Wasser ist nicht möglich. Werkzeug und Oberflächen mit trockenen Tüchern vorreinigen. Frische Klebstoffreste können mit CL 20 Reinigungstüchern, Alkohol, Öl oder Verdünnung entfernt werden. Ausgehärtetes Material mechanisch entfernen.

## HINWEIS/EMPFEHLUNG

Material nur bei Trockenheit und Temperaturen von +5 °C bis +35 °C verarbeiten. Die optimale Materialtemperatur liegt bei 23°/50% rel. Luftfeuchte. Bei tiefen Temperaturen empfiehlt sich das Material entsprechend vorzutemperieren. Für Verlegungen von Fliesen in Bereichen, die hier nicht aufgeführt wurden, technische Beratung einholen. CM 77 ist lösemittelfrei nach TRGS 610. Beim Abbindeprozess kommt es zur Abspaltung von Methanol, daher während der Verarbeitung und Erhärtung für ausreichende Belüftung sorgen. Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die

<b>CE</b>	
0432	
<b>Henkel AG &amp; Co. KgaA</b>	
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf	
<b>12</b>	
00053	
<b>EN 12004:2007 + A1:2012 R2 T</b>	
Reaktionsharzklebestoff für erhöhte Anforderung mit verringertem Abrutschen	
Brandverhalten:	Klasse E
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	siehe Sicherheitsdatenblatt
Haftscherfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftscherfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftscherfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel Lagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Offene Zeit: Haftzugfestigkeit (nach mind. 20 min):	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Abrutschen:	≤ 0,5 mm

Raumluft ist nicht zu erwarten. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

## LAGERFÄHIGKEIT

Gut verschlossen und trocken ca. 12 Monate, Anbruchgebinde innerhalb von 3 Wochen aufbrauchen.

## TECHNISCHE DATEN

Basis:	Reaktionsharzklebstoff auf Silanbasis mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Dichte:	1,6 kg/dm <sup>3</sup>
Offene Zeit:	ca. 45 Minuten
Begeh- und Verfugbar:	nach 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	+5 bis +35 °C
Temperaturbeständigkeit nach vollständiger Aushärtung:	-30 bis +60 °C
Chemikalienbeständig:	nach 7 Tagen
Abrutschen:	≤ 0,2 mm
Haftscherfestigkeit gemäß EN 12003:	≥ 2 N/mm <sup>2</sup> bei allen Lagerungsarten
Trittschallmessung:	-10 db
Verbrauch als Fliesenkleber*:	
Zahntiefe in mm	Verbrauch in kg/m <sup>2</sup>
3	ca. 1,5
4	ca. 1,8
6	ca. 2,8
8	ca. 3,4

\* abhängig von Untergrund, Fliesenformat und Fliesenprägung

Gebindegröße: 25 kg

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.

